

Jenas erste "City-Bank" ist da.

Wer hätte die nicht gern? Eine Sitzmöglichkeit. mit der Jena-Silhouette im Rücken? So etwas gibt es. Die Jenaer Agentur "Sevenlives" hat genau so eine Bank konzipiert. Die Idee dazu hatte Marko Kurth, der kreative Kopf der Agentur, die sich um Werbung, Fassadengestaltung, oder Graffiti-Marketing kümmert: "Ich habe einige Jahre in Köln gelebt und bin vor gut einem Jahr wieder zurück nach Jena gekommen. In dieser Zeit war ich viel unterwegs, habe die Stadt wieder erkundet, bin oft auf den Horizontalen und anderen Wanderwegen gelaufen. Und da sind mir die vielen Bänke aufgefallen. Meine Idee war einfach, auf einer Bank zu sitzen - mit Jena im Rücken, als eine Art Stütze, als Rückhalt."

Ein halbes Jahr hat Marko Kurth an der unverwechselbaren Bank gearbeitet. "Sie sollte ja auch vandalismussicher werden", erklärt der Künstler. Und nun ist sie fertig. Zu bewundern ist das gute Stück in den Geschäftsräumen der Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss eG am Leutragraben 1. "Es ist auch denkbar, diese Bänke überall in der Stadt aufzustellen. Wir sind offen für alles. Auch die Farbgebung ist flexibel." Also: Wer Interesse an dieser einzigartigen Sitzgelegenheit hat, kann einfach Kontakt zu Marko Kurth aufnehmen.